

Ortschaft Tangerhütte
Niederschrift Ortschaftsratssitzung

Datum : 1.12.2020 , 19.00 – 20.30 Uhr
Ort : Kulturhaus
Verteiler : Ortschaftsratsmitglieder
Niederschrift : Borstell ,6.12.2020
Die Sitzung ist öffentlich.

Teilnehmer: G.Borstell , S.Biermann,
P.Jagolski,W.Maatz, W.Jacob, M.Nagler,
H.Steinig-Pinnecke, B.Strube
Entschuldigt: M.Graubner
Nicht anwesend :-
Von der Verwaltung anwesend: 1
Gäste: 3 Zuhörer :21

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Ortsbürgermeister stellt die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Genehmigung der Niederschriften der öffentl. Sitzungen vom 27.10.2020

Herr Nagler legt dar, dass er unter TOP 14 (Anfragen und Anregungen) nicht angeregt hätte, die Parkordnung in der Breiten Straße zu ändern, sondern einen Antrag zur Änderung der Parkordnung gestellt und ein wechselseitiges Parken vorgeschlagen habe.

Abstimmung mit dieser Änderung:

Zustimmung:8 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Der Ortsbürgermeister schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 5: Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

1.BV 327/2020 Kreisentwicklungskonzept 2030, mit Zusatz zugestimmt

2.BV 373/2020 WLAN Zugang zum Gerätehaus mit Änderung zugestimmt

3.BV379/2020 Antrag Bundesprogramm SWG, Abriss Block O.-Nuschke -Straße 22-28, zugestimmt

TOP 6: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1.BV297/2020 Nichtverkauf Grundstück an P.Bierstedt, zugestimmt

2.BV405/2020 Grundstückskaufantrag Yuvel Projekt, mit Zusatz zugestimmt

3.BV 409/2020 Grundstückskaufantrag Elman Mamedow, mit Änderung zugestimmt

4.BV 410/2020 Grundstückskaufantrag Agrargenossenschaft Uchtdorf,vertagt

5.BV 412/2020 Antrag Kauf Garagenkomplex Nuschkestraße, Gordon Müller, zugestimmt

6.BV 413/2020 Antrag Kauf Garagenkomplexe Friedhof und Abenteuerspielplatz, Tinca GmbH, vertagt

7. BV 414/2020 Antrag Kauf Garagenkomplex Abenteuerspielplatz, Olf und Lukas Reddigan, mit Zusatz zugestimmt

TOP 7: Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Wohngebiet „Am Dämchen“ in der Ortschaft Tangerhütte

BV 458/2020

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:8 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 8: Grundsatzbeschluss Norderweiterung Windpark Mahlwinkel BV 450/2020

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5 Gegenstimmen: 3 Enthaltungen: -

TOP 9: Austellungsbeschluss 5.Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Tangerhütte,Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß §8 Abs.3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

„Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gem. §2 Abs.1 BauGB Satz 1

BV 456/2020

Die Ortschaftsräte M.Nagler,P.Jagolski und W.Jacob legen dem Ortsbürgermeister schriftlich einen Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung zu den Beschlussvorlagen 450/2020 und 456/2020 vor.

Zu den Beschlussvorlagen 450/2020 und 456/2020 erfolgt somit eine namentliche Abstimmung.

Abstimmung:

1. S.Biermann	Enthaltung
2. W.Jacob	dagegen
3. P.Jagolski	dagegen
4. W.Maatz	Enthaltung
5. M.Nagler	dagegen
6. H.Steinig-Pinnecke	Enthaltung
7. B.Strube	dafür
8. G.Borstell	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1 Gegenstimmen: 3 Enthaltungen: 4

TOP 10: Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan „Tierhaltungsanlage Mahlfuhl“ gemäß §2 Abs.1 BauGB

BV 457/2020

Namentliche Abstimmung:

1. S.Biermann	Enthaltung
2. W.Jacob	dagegen
3. P.Jagolski	dagegen
4. W.Maatz	Enthaltung
5. M.Nagler	dagegen
6. H.Steinig-Pinnecke	Enthaltung
7. B.Strube	dafür
8. G.Borstell	Enthaltung

Zustimmung:1 Gegenstimmen: 3 Enthaltungen:4

TOP 11: Einführung eines Handyparksystems „Park-Now“ für die Parkautomaten in der Ortschaft Tangerhütte

BV 426/2020

Abstimmung:

Zustimmung: 8 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 12: Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Tanger“, „Uchte“ und „Untere Ohre“

BV 428/2020

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Gegenstimmen: 1 Enthaltungen: -

TOP 13: 2.Änderung der Entgelt- und Benutzerordnung für die Nutzung von Einrichtungen der Stadt Tangerhütte

BV 429/2020

Redaktioneller Fehler: In der Überschrift statt „2.Änderungen“ richtig „2.Änderung“. Herr Nagler weist darauf hin, dass auch für andere Einrichtungen, wie z.B. Turnhallen, Regelungen gefunden werden müssten. Er führt das Beispiel Grieben an.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Gegenstimmen: 1 Enthaltungen: -

TOP 14: Entgelt- und Benutzerordnung für die Nutzung des Kulturhauses der Stadt Tangerhütte

BV 430/2020

Herr Nagler stellt folgenden Antrag:

„Der Zuschlag von 25 % bei gewerblicher Nutzung des großen Saales müsse konkreten Positionen zugeordnet werden, wie z.B. dem Grundpreis Saalmiete, dem Grundpreis Bar, der Freiluftbühne sowie der Anmietung Bühnengarderobe.“

Abstimmung zu diesem Antrag:

Zustimmung:5 Gegenstimmen: 3 Enthaltungen: -

Für die privaten Nutzungen erscheinen die Kosten dem Ortschaftsrat zu hoch.

Der Ortsbürgermeister bringt folgenden Antrag ein:

„Da es relativ wenig Privatnutzungen in den vergangenen Jahren gegeben habe, soll zunächst mit den vorgeschlagenen Entgelten begonnen werden und nach einem Jahr eine Beurteilung erfolgen.“

Abstimmungsergebnis zu diesem Antrag:

Zustimmung: 5 Gegenstimmen: 3 Enthaltungen: -

Mit diesen Anträgen wird über die Beschlussvorlage 430/2020 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5 Gegenstimmen: 3 Enthaltungen: -

TOP 15: Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer-Hebesatzung **BV 431/2020**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:7 Gegenstimmen: - Enthaltungen: 1

TOP 16: Informationen des Ortsbürgermeisters

1.Zur **Toilette am Bahnhof** wollte die Verwaltung nach der Anfrage auf der Ortschaftsrats-sitzung am 27.10.2020 ein Angebot zur Instandsetzung eingeholt werden.

Eine Rückmeldung dazu liege bisher noch nicht vor.

Der Ortsbürgermeister wird nachfragen.

2.Der **Heimatverein** habe nicht benötigte **Mittel zurückgegeben**. Der Ortschaftsrat hatte 620,-€ bewilligt für die Restaurierung einer Vitrine für das Bridge-Zimmer im Neuen Schloss. Die Maßnahme ist nicht umgesetzt worden. Die Mittel wurden zurück überwiesen.

Ebenso seien 489,- € zurücküberwiesen worden, die für die Durchführung der Sonntagskonzerte am Neuen Schloss nicht benötigt wurden. Die Abrechnung dazu liege vor.

3.Zum **Schulmuseum** sei gemeinsam mit dem Heimatverein, dem Ortsbürgermeister und dem Vorsitzenden des Fördervereins Wildpark, Michael Grupe, folgende

Entscheidung getroffen worden:

Die Ausstellungen Wald, Landwirtschaft und Jagd werden dem Wildpark übergeben.

Diese Themenbereiche werden im Blockhaus des Wildparkes untergebracht.

Durch die damit freiwerdenden Räume im Heimatmuseum könnten für das Schulmuseum 2 geeignete Räume genutzt werden. Die Gestaltung übernehme der Heimatverein.

4.Für die Sanierung der **Eingangstore am Neuen Schloss** habe der Heimatverein als Träger der Maßnahme eine **Förderung von 32%** seitens der Lotto-Toto GmbH erhalten.

Die ca. 6 TE Eigenmittel müssten durch Spenden über den Heimatverein aufgebracht werden. Der Heimatverein erhoffe sich **Unterstützung durch die Ortschaft aus Verfügungsmitteln**. Dafür soll ein Antrag gestellt werden.

5.Baumaßnahmen

Sanierung **W.-Wundt-Schule** liefe wohl planmäßig, das neue **Wohnheim der Lebenshilfe** werde Anfang Januar bezogen, im Rieke-Ring gebe es Verzögerungen auf Grund von Baumängeln.

6.Zu **Penny und NORMA** gebe es nichts Neues zu berichten, bei beiden liefen die Vorbereitungen.

7.Zur möglichen **Umstellung der Parkordnung in der Breiten Straße** habe der Ortsbürgermeister Kontakt zum Ordnungsamt aufgenommen und ein wechselseitiges Parken angesprochen. Eine Entscheidung müsse noch getroffen werden.

8.Am 10.11.2020 hätten sich die Ortschaftsräte Maatz, Biermann und Borstell sowie

Frau Maren Maatz, Kinderträume, getroffen, um einen Vorschlag für die **Gestaltung** der im Frühjahr zurückgebauten **Spielplätze** in Tangerhütte und in Briest. Diesen Vorschlag hätten die Ortschaftsräte erhalten. Insgesamt beliefen sich die Kosten dafür allein für Spielgeräte auf ca. 16 T€. Dazu kämen noch die Aufwendungen für Montage, Aufbau, Umzäunungen und Fallschutzkies.

Problem sei nun die Finanzierung.

9.Der Ortsbürgermeister geht auf den **Bericht in der Volksstimme vom 30.11.2020** ein, in dem berichtet wird, dass in einem Radiobeitrag von der **Entkommunalisierung des Neuen Schlosses** die Rede gewesen sei. Diese Aussage soll der Bürgermeister gegenüber dem Redakteur gemacht haben. Bei vielen die sich seit Jahren mit großem Einsatz für den Erhalt und Entwicklung des Neuen Schlosses und des Parkes einsetzen sei dies auf großen Unmut gestoßen. So sehen z.B. die Mitglieder des Heimatvereins ihre bisher umfangreiche Arbeit als umsonst an, sollte die Stadt das Schloss, so hätten das viele verstanden, aus den Händen geben, d.h. verkauft werden.

Der Bürgermeister müsse die Sache klarstellen. Sonst würde das ehrenamtliche Engagement für Schloss und Park Schaden nehmen.

Der Ortsbürgermeister weist noch einmal auf die Einheit von Park und Neuem Schloss im Rahmen des Projektes Gartenträume als eine Markensäule des Landes Sachsen-Anhalt hin. Man hätte eine Verpflichtung und eine Verantwortung dieses Projekt mit Leben zu erfüllen. Das wäre nur möglich mit ehrenamtlicher Arbeit.

Man könne nur in kleinen Schritten vorgehen, was z.B. die Nutzung, den Erhalt und den Ausbau des Neuen Schlosses betrifft. Es müsse auch klar sein, dass Schloss und Park in in Eigentum der Stadt bleiben.

Ein Rückblick auf das Jahr 2020 zeige die erfolgreiche Arbeit.

Eheschließungen, Ausstellungen, Führungen und Sanierungen von Zimmern im Schloss sowie die Sonntagskonzerte am Schloss, der erfolgreiche Tag des offenen Denkmals, der Herbststreigen und das traditionelle Pavillionkonzert (2020 leider ausgefallen) sowie Parkführungen für Jung und Alt sind dafür ein beeindruckender Beleg.

10.Der Ortsbürgermeister weist auf die Nachteile des nicht beschlossenen Haushaltes für 2020 hin, der kürzlich im Stadtrat nicht beschlossen worden sei. So bestehe die vorläufige Haushaltsführung mit ihren Nachteilen weiter. So stünden keine Mittel für freiwilligen Aufgaben bereit.

Neue Investitionen könnten nicht begonnen werden, die Verfügungsmittel für 2021 könnten bis zum Haushaltsbeschluss nicht genutzt werden. Die Reste der Verfügungsmittel aus 2020 in Höhe von 25T€ verfielen. Planungen, wie z.B. zum Parkfest wären nicht möglich.

TOP 17: Anfragen und Anregungen

1. Herr Jacob weist darauf hin, dass in der **Gießereistraße** an der Auffahrt zur Gewerbeabfallsortieranlage (Wilfert) beiderseits die **Abgrenzungsmauern** zum Graben stark beschädigt seien.

2.Herr Jagolski fragt an, ob der **WLAN-Zugang** am Feuerwehrgerätehaus schon aktiv sei. Der Ortsbürgermeister wird nachfragen